

Staatskanzlei

Kommunikation

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kanzlei@sk.so.ch
so.ch

Medienmitteilung**Arbeitslosenquote steigt im November auf 1,9%**

Solothurn, 9. Dezember 2019 – Im November 2019 stieg die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 139 auf 2'900 Personen. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich von 1,8% auf 1,9%. Der Anstieg im November ist hauptsächlich saisonal bedingt.

Regionen

Die Zahl der registrierten Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 5'843 (Vormonat: 5'611, Vorjahresmonat: 6'012) und war damit um 232 Personen höher als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote stieg von 3,7% auf 3,9% (Vorjahresmonat: 4,0%).

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn stieg von 3,3% auf 3,5%. Die Region zählte Ende November 1'826 Stellensuchende, 74 Personen mehr. In der Region Grenchen erhöhte sich die Quote von 5,0% auf 5,2%, dies bei 711 Stellensuchenden. Die Quote im Schwarzbubenland nahm von 2,6% auf 2,8% zu. Dies bei 33 Stellensuchenden mehr. Mit 93 Personen mehr schloss die Region Olten den Monat November ab. Die Quote stieg von 4,2% auf 4,4%. In der Region Thal stagnierte die Quote bei 3,4%. Hier wurden zwei Personen weniger gezählt, welche sich beim RAV zur Stellensuche angemeldet haben.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'187 (Vormonat 3'000) Männer als stellensuchend registriert, 187 mehr als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'219 Männer. 2'656 Frauen (Vormonat 2'611) waren im November 2019 auf Stellensuche. Dies war eine Zunahme von 45 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 2'793 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 45,5% (Vorjahresmonat 46,5%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer erhöhte sich im Berichtsmonat um 114 auf 2'974 Personen. Im Vorjahresmonat waren es noch 3'190 Stellensuchende. Ende November waren mit 2'869 Ausländern (Vormonat 2'751) 118 Personen mehr als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil stieg gegenüber dem Vormonat von 49,0% auf 49,1% (Vorjahresmonat 46,9%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden nahm um elf Personen auf 259 Personen ab, womit die Quote von 4,0% auf 3,9% sank. Bei der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen nahm die Zahl der Stellensuchenden von 475 auf 496 Personen zu. Die Quote stieg von 3,9% auf 4,1%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen nahm von 4,5% auf 4,7% zu. Die Zahl der Stellensuchenden erhöhte sich um 34 Personen auf 729 Personen. Jene der 30- bis 39-jährigen nahm von 4,5% auf 4,7% zu. Dies bei 54 Stellensuchenden mehr. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen stieg von 3,2% auf 3,4%. Dies bei 86 Personen mehr und bei 1'171 Stellensuchenden. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen erhöhte sich die Quote von 3,1% auf 3,2%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um 32 Personen zu. In der Gruppe der über 60-jährigen stieg die Zahl der Stellensuchenden um 16 Personen. Die Quote nahm von 3,8% auf 4,0% zu.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats September 2019 haben 53 Personen (Vormonat 71 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen.

Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 75 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 917 auf 975 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 785 auf 745 Personen ab. Rund 61% der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 824 offene Stellen gemeldet. Davon unterlagen 485 Meldungen der Stellenmeldepflicht.

Im Berichtsmonat waren 1'401 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'432) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden sank von 25,5% auf 24,0%.

Kurzarbeit

Für den Monat September 2019 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 3'620 Ausfallstunden für 76 betroffene Arbeitnehmer in fünf Betrieben ab.

Im November 2019 meldeten sich sechs Betriebe für Kurzarbeit an. Im Vormonat gab es sieben Anmeldungen. Betroffen könnten 66 Arbeitsplätze sein.

<p>Hinweis: Die Arbeitslosenzahlen stehen im Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen aus einem 3-Jahres-Pooling, das vom BFS aus den Strukturhebungsdaten der Jahre 2015, 2016 und 2017 zum Erwerbsleben der Bevölkerung errechnet und bereitgestellt wird.</p>
